

den 18. Juni 1961

An den
Schriftführer
der
Archäologischen Gesellschaft
Berlin-Dahlem
Peter-Lenné-Str. 28-30

Lieber Herr Dr. J e s s e n !

Anbei e n d l i c h das Ms, oder ist es ein Konvolut geworden?
Entschuldigen Sie, kann ich frei nach Leibniz sagen, als es seiner
Königin ein allzulanges MS über die Infinitesimal-Mathematikvorlegte:
"Ich hatte zu wenig Zeit, da ist es etwas länger geworden!"

Aber Sie werden sehen, daß es nicht kürzer werden konnte,
denn eine Anmerkung enthält oft mehr, als manche Leute in einem
ganzen Aufsatz schreiben. Und der - abschreckende - Vergleich mit
dem allzu apodiktischen Kurzbericht vor der Koldewey-Gesellschaft
1959, der wie Sie wissen, mehr eine Anfrage um Hilfe bei Fachkollegen
vor einer Publikation sein soll - die dann auch von vielen Seiten
eintraf - ja dieser Vergleich zeigt, daß es so eben nicht geht.

Hoffentlich sind es nicht zuviel Bilder geworden. Sie
werden entscheiden, wieviel man verkleinern kann. In vielen Fällen
geht das ja noch ganz gut!

Also entschuldigen Sie bitte die arge Verspätung! Es kam
hier soviel dazwischen, Krankheit meiner Frau etc...

Mit sehr viel freundlichen Grüßen verbelibe ich

I h r